

Künstlerbund zwischen Bewährtem und Neuem

25 Mitglieder präsentieren ihre Arbeiten bei der Jahresausstellung im Herner Rathaus

Von Falko Herlemann

Wie jedes Jahr lädt der Herner Künstlerbund zu seiner Jahresausstellung in das Herner Rathaus ein. 25 der rund 40 Mitglieder haben die Möglichkeit genutzt, ihre aktuellen Werke auszustellen.

Zwei neue Künstler zeigen ihr Arbeiten

Mit dabei auch zwei Neue. Petra K. Engel hat sich ganz auf Druckgrafik konzentriert. Ihre Radierungen bewegen sich zwischen genauen, naturalistisch wiedergegebenen Beobachtungen und fantasievollen Ideen.

Daniel Pajonk war in diesem Jahr schon mit einer Einzelausstellung in der Galerie Hallenbad vertreten. In seinen beiden großformatigen Bildern mischen sich grafische und malerische Elemente. Sie leben von der Vielfalt ihrer Grauwerte.

Auch sonst haben einige der Herner Künstlerinnen und Künstler des Herner Künstlerbundes neue Wege beschritten.

Cara Lila Bauer hat für sich die Collage wiederentdeckt. In ihren Werken treffen sich Alltagsgegen-



Die Künstlerinnen und Künstler des Herner Künstlerbundes (v.l.) Edelgard Sprengel, Reiner Glebsattel, Heiner Krämer, Gisela Collenburg und Rolf Pötter vor Gisela Collenburgs Bild „Beschleunigung in der Zeit“ im Herner Rathaus eröffnet.

FOTO: RAINER RAFFALSKI / FUNKE FOTO SERVICES

stände und Fundstücke mit Acrylfarben. Auch Christa Jakubat stellt Collagen vor. Sie montiert Fotografien, Zeitungsausschnitte mit Resten älterer Zeichnungen zusammen. Dazu kommen malerische und zeichnerische Elemente.

Rukiye Turan hat die digitale Bildverarbeitung für sich entdeckt. Nach seinen großen Ausstellungen in die-

sem Jahr zeigt Reiner Glebsattel einen Bereich, der noch nicht zu sehen war: Fotografien. Auf einer Reise durch die USA sind Landschaftsbilder entstanden. Die weiten Absichten der menschenleeren Natur bestechen durch ihre kontrastreiche Farbigekeit.

Aber der Besucher kann auch Bewährtes entdecken. Gisela Collen-

burg ist mit Kompositionen vertreten, die ganz von der Farbe und Bewegung leben. Sie ziehen den Blick des Betrachters in das Bild hinein. Heidrun Mottyll zeigt Bildern von ehemaligen Industrieanlagen der Region.

In ihrem rot beleuchteten Blick auf den Landschaftspark Duisburg lösen sich die Formen der Architektur schon fast auf. Monika Wohlrapp stellt zwei Wandobjekte aus. Mit Schwämmen, Karton und Draht schafft sie fragil wirkende Werke. Auch die elfte Jahresausstellung im Rathaus lebt wieder von der künstlerischen Vielfalt und ist wie immer ein spannendes Abbild der Kreativität der Herner Künstlerinnen und Künstler.

i Die Jahresausstellung des HKB wird am Freitag, 15. November, um 18 Uhr im Rathaus Herne mit der Begrüßung durch Bürgermeisterin Andrea Oehler eröffnet. Zu der Ausstellung spricht Cara Lila Bauer, Vorsitzende des HKB. Die Werke der Herner Künstlerinnen und Künstler sind bis zum 31. Januar 2020 zu sehen.